

Käfer aus Lichtfallenfängen in Conthey (VS) und in Seseglio (TI) (Coleoptera)

PETER HERGER¹ & CHRISTOPH GERMANN²

¹ Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern; peter.herger@lu.ch

² Naturmuseum Solothurn, Klosterplatz 2, CH-4500 Solothurn und Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, 3005 Bern; germann.christoph@gmail.com

Abstract: Beetles in light traps from Conthey (VS) and Seseglio (TI) (Coleoptera). – We report about beetles caught in light traps, where 2793 individuals were caught in Conthey in 1988, and 1533 individuals were caught in Seseglio in 1997. *Berosus spinosus* (Steven, 1808) (Hydrophilidae) is reported for the first time from Switzerland. *Dactylosternum abdominale* (Fabricius, 1792) (Hydrophilidae) und *Cartodere constricta* (Gyllenhal, 1827) (Latridiidae) are new from the Valais, and *Melanophthalma rispini* Rucker & Johnson, 2007 (Latridiidae) is new for Ticino.

Zusammenfassung: Wir berichten über die Käferausbeuten aus Lichtfallen in Conthey (VS) von 1988 mit 2793 Exemplaren, und von Seseglio (TI) von 1997, mit 1533 Exemplaren. *Berosus spinosus* (Steven, 1808) (Hydrophilidae) wird erstmals für die Schweiz nachgewiesen. *Dactylosternum abdominale* (Fabricius, 1792) (Hydrophilidae) und *Cartodere constricta* (Gyllenhal, 1827) (Latridiidae) werden erstmals aus dem Wallis, *Melanophthalma rispini* Rucker & Johnson, 2007 (Latridiidae) erstmals aus dem Tessin gemeldet.

Résumé: Coléoptères collectés dans des pièges lumineux à Conthey (VS) et à Seseglio (TI) (Coleoptera). – Nous présentons des données de Coléoptères capturés par des pièges lumineux à Conthey en 1988 et à Seseglio en 1997, où respectivement 2793 et 1533 individus ont été récoltés. *Berosus spinosus* (Steven, 1808) (Hydrophilidae) est signalé pour la première fois de Suisse. *Dactylosternum abdominale* (Fabricius, 1792) (Hydrophilidae) et *Cartodere constricta* (Gyllenhal, 1827) (Latridiidae) sont nouveaux pour le Valais et *Melanophthalma rispini* Rucker & Johnson, 2007 (Latridiidae) pour le Tessin.

Keywords: Coleoptera, faunistics, new records, Valais, Ticino

EINLEITUNG

Die Kantone Tessin und Wallis waren seit jeher ein bevorzugtes Sammelgebiet der Koleopterologen. Die Anwendung der Lichtfangmethode spielte aber lange eine eher untergeordnete Rolle. Dabei lassen sich mit dieser Methode viele Arten nachweisen, die sonst nur selten in den Ausbeuten anzutreffen sind (Allenspach 1968, Herger 1985, 1994). Im Rahmen von Biodiversitäts-Untersuchungen sammelte Ladislaus Rezbanyai-Reser vom Natur-Museum Luzern in den 80er und 90er Jahren an zahlreichen Orten im Tessin und Wallis mit Lichtfang dämmerungs- und nachtaktive Insekten.

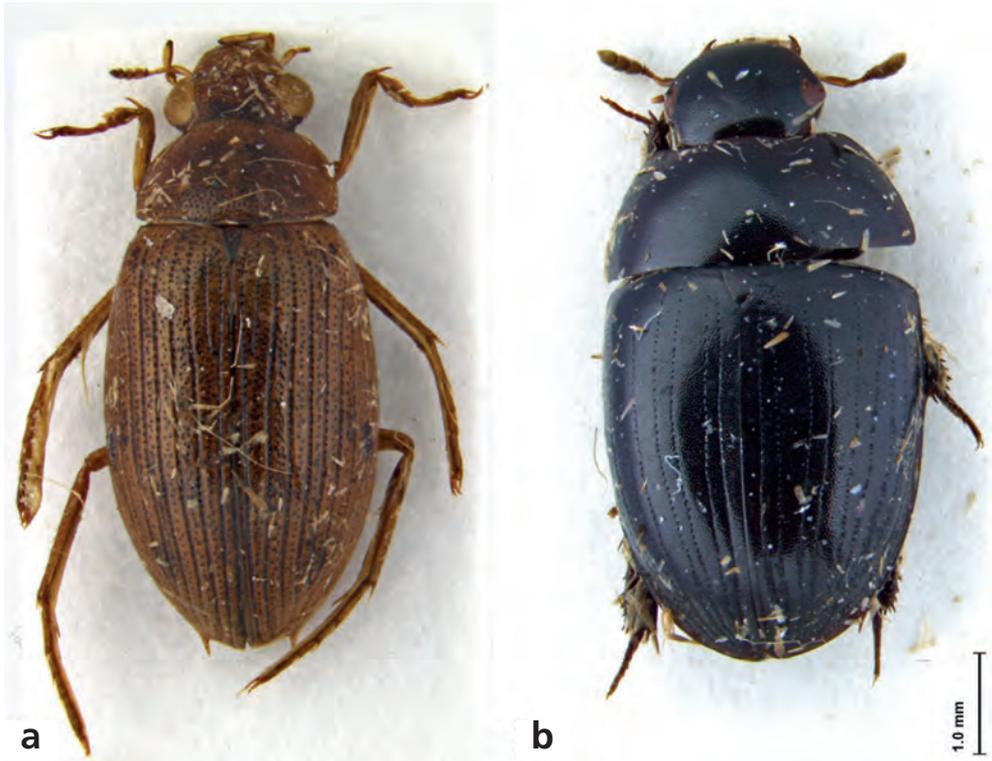


Abb. 1. **a)** *Berosus spinosus* (Steven, 1880), Seseglio (TI), Erstnachweis für die Schweiz. **b)** *Dactylosternum abdominale* (Fabricius, 1792), Conthey (VS), Erstnachweis für den Kanton Wallis. (Fotos C. Germann)

Das umfangreiche Käfermaterial aus diesen Ausbeuten wird sukzessive bearbeitet. Die vorliegende Publikation berichtet über die Käferausbeute aus einer Lichtfalle in Conthey (VS), die Ladislaus Rezbanyai-Reser 1988 zusammen mit Max Hächler betrieb, sowie über die Käferausbeute von 1997 aus einer Lichtfalle in Seseglio (TI).

MATERIAL UND METHODEN

An beiden Sammelplätzen war eine automatische, trichterförmige Lichtfalle aufgestellt.

Der Lichtfallenstandort Conthey (VS) lag südlich von Vouisse, 516 m ü. M. (Schweizer Koordinaten: 590.200/120.350), ca. 3 km östlich von Sion. Die angrenzenden Habitate bestehen aus xerothermen Rebbergen, grösstenteils Kulturland, wenigen Magerwiesenresten, Gebüsch und einem etwas weiter entfernten Laubwald. Der Lichtfallenstandort Seseglio (TI) lag bei Cämpora, 265 m ü. M. (721.000/076.000), ca. 2 km südöstlich von Chiasso, am südlichsten Zipfel des Tessins, unmittelbar an der Grenze zu Italien. Die angrenzenden Habitate bestehen aus Wiesen, Äckern, Baumgruppen und einem kleinen Feuchtgebiet.

An der Bestimmung der Käfer waren zahlreiche Spezialisten beteiligt (siehe Danksagung). Die Nomenklatur richtet sich nach dem Paläarktischen Käferkatalog von Löbl & Smetana (2003, 2007, 2008, 2010, 2011, 2013) und Löbl & Löbl (2015, 2016).

RESULTATE UND DISKUSSION

Insgesamt umfasst die Lichtfallenausbeute von Conthey 2793 Käfer. Noch nicht bearbeitet sind 734 Staphylinidae. Die übrigen Käfer konnten 168 Arten aus 42 Käferfamilien zugeordnet werden. Die Lichtfallenausbeute von Seseglio umfasst 1533 Käfer, davon sind mehr als die Hälfte Staphylinidae (ebenfalls noch unbearbeitet). Die übrigen 718 Käfer verteilen sich auf 106 Arten aus 30 Familien. Das untersuchte Material befindet sich in der Sammlung des Natur-Museums Luzern.

Die Artenliste der Käferausbeute von Conthey und Seseglio (ohne Staphylinidae) ist als Appendix 1 separat als PDF-Dokument zum Download auf der Homepage www.entomohelvetic.ch erhältlich.

Die meisten aufgeführten Arten sind häufig und weit verbreitet. Allerdings sind auch einige sehr bemerkenswerte und seltene Arten dabei. *Berosus spinosus* (Steven, 1808) wird erstmals für die Schweiz nachgewiesen und zwei Arten erstmals für den Kanton Wallis, eine Art erstmals für den Kanton Tessin. Im Folgenden werden Funde von 13 Arten von besonderem faunistischen Interesse vorgestellt.

Mit den Abkürzungen vor den Monatszahlen wird das Monatsdrittel angegeben, aus dem die Belege stammen: a=Anfang, m=Mitte, e=Ende. Ex. = Exemplare.

Carabidae

Harpalus froelichii Sturm, 1818

1 ♂ e.7.1988, 4 ♂ + 3 ♀ m.8.1988, 3 ♂ e.8.1988, alle aus Conthey. Nach Marggi (1992) eine der seltensten *Harpalus*-Arten der Schweiz.

Tachyura hoemorrhoidalis (Ponza, 1805)

11 Ex. a.6.1997, 27 Ex. m.6.1997, 1 Ex. e.6.1997, 3 Ex. m.7.1997, 4 Ex. e.7.1997, 1 Ex. e.8.1997, alle 47 aus Seseglio. Nach Luka et al. (2009) finden sich vor 1989 keine sicheren Nachweise aus der Schweiz. Alle bisherigen Funde stammen aus dem Südtessin (CSCF 2016).

Cryptophagidae

Atomaria linearis Stephens, 1830

3 Exemplare aus Conthey (m.5.1988, e.5.1988, e.7.1988). Die Art ist bei Löbl & Smetana (2007) für die Schweiz nicht aufgeführt. Auch in der Verbreitungskarte in der Fauna Europaea (2013) wird sie für die Schweiz nicht aufgeführt. *A. linearis* wurde aber schon im vorletzten Jahrhundert für die Schweiz nachgewiesen und zum Beispiel von

Stierlin (1898) für Genf, Zürich und Schaffhausen gemeldet. Auch Merz (2012) meldet die Art für den Kanton Genf. In der Sammlung des Natur-Museums Luzern befinden sich zahlreiche Belege aus 19 verschiedenen Fundplätzen in der Schweiz aus den Kantonen BE, LU, OW, SH, SZ, VS und ZG. *A. linearis* ist wohl häufig und weit verbreitet in der Schweiz.

Curculionidae

Camptorhinus simplex Seidlitz, 1867

1 Ex. a.8.1988 und 1 Ex. m.8.1988 aus Conthey. Aus der Schweiz wurden bisher nur Funde aus dem südwestlichen Wallis bei Fully bekannt (Germann 2007, Sanchez et al. 2015, Chittaro & Sanchez 2016). Hier erstmals ein weiterer Fundort, jedoch im gleichen Habitatstyp (xerotherme Eichenwälder).

Hydrophilidae

Berosus spinosus (Steven, 1808) (Abb. 1a)

1 ♂ e.8.1997 aus Seseglio. Im Katalog von Löbl & Smetana (2004) und in der Fauna Europaea (2013) ist die Schweiz bei den Verbreitungsangaben zu dieser Art noch nicht aufgeführt. Die Art ist jedoch aus allen Nachbarländern ausser Lichtenstein nachgewiesen. Erstnachweis für die Schweiz.

Dactylosternum abdominale (Fabricius, 1792) (Abb. 1b)

1 Ex. a.8.1988, 1 Ex. m.8.1988 und 1 Ex. e.8.1988 Conthey. Es handelt sich um eine Adventivart aus dem Mittelmeerraum. Die Käfer leben nicht im Wasser, sondern in verrottendem Pflanzenmaterial. Sie ernähren sich dort von «der Mikrofauna und -flora, von Eiern und kleinen Insektenlarven und vom Pflanzengewebe selbst» (Koppenhöfer et al. 1995). Aus der Schweiz waren bisher erst wenige Belege aus dem Kanton Waadt bekannt: In der Sammlung des Muséum d'Histoire Naturelle in Genf befinden sich neun Exemplare aus Commugny (VD), leg. J. Steffen (3 Ex. 20.10.1963, 6 Ex. 14.11.1963) und zwei Exemplare von Orny (VD), leg. G. Toumayeff (10.1988). Erstnachweis für das Wallis.

Latridiidae

Cartodere constricta (Gyllenhal, 1827)

1 Ex. m.5.1988 aus Conthey. Seltene Art, von Johnson et al. (1988) für den Kanton Genf gemeldet. Erstnachweis für das Wallis.

Melanophthalma rispini Rücker & Johnson, 2007

1 ♂ a.6.1997 aus Conthey. Diese erst 2007 neu beschriebene Art wurde von Rücker & Johnson (2007) für die Schweiz aus dem Genfer Raum gemeldet. Vorliegend ein erster Fund aus dem Kanton Tessin.

Melandryidae***Wanachia triguttata* (Gyllenhal, 1810)**

1 Ex. m.6.1988 aus Conthey. In der Schweiz bisher erst im Kanton Wallis gefunden, erstmals 1969 von Toumayeff (CSCF 2016). Sehr seltene und ökologisch anspruchsvolle xylobionte Art und daher als besonders schützenswert eingestuft (Sanchez et al. 2016).

Mycetophagidae***Mycetophagus populi* Fabricius, 1798**

1 Ex. m.10.1997 aus Seseglio. Laut Verbreitungskarte des CSCF (2016) nur wenige Fundorte aus der Schweiz. Im Tessin bisher nur ein Nachweis am oberen Ende des Lago Maggiore (3 ex., Bolle Magadino, Tenero, 10.4.1981, leg. Walther B.).

Nitidulidae***Soronia grisea* (Linnaeus, 1758)**

1 Ex. e.7.1988 aus Conthey. Stierlin (1898) erwähnt diese Art als ziemlich häufig in tieferen Lagen der Schweiz. Sie ist für die Schweiz in der Fauna Europaea (2013) aufgeführt, nicht aber bei Löbl & Smetana (2007). Das Exemplar von Conthey ist eine weitere Bestätigung für das Vorkommen in der Schweiz und im Kanton Wallis.

Tenebrionidae***Lagria rugosula* Rosenhauer, 1856**

1 ♂ a.7.1997 aus Seseglio, 5 ♂ zwischen e.6 und m.8.1988 aus Lichtfalle in Conthey. Einen aktuellen Überblick über die Verbreitung dieser Art in der Schweiz geben Herger et al. (2016).

***Alphitophagus bifasciatus* (Say, 1824)**

1 ♀ e.8.1988 aus Conthey. Nach Verbreitungskarte des CSCF (2016) bisher in sechs Kantonen der Schweiz nachgewiesen (GE, JU, LU, TI, VD, VS), drei Nachweise stammen aus dem Kanton Wallis.

Danksagung

Max Hächler (Crassier) danken wir für die Betreuung der Lichtfalle in Conthey, Ladislaus Rezbanyai-Reser (Natur-Museum Luzern) danken wir für die Betreuung der Lichtfalle in Seseglio und für das Aussortieren der Käfer aus den Ausbeuten beider Standorte. Für die Determination ausgewählter Käfergruppen danken wir Paolo Audisio (I – Rom), Yannick Chittaro (Neuchâtel), Jens Esser (D – Berlin), Roman Graf (Luzern), Bernd Jaeger (D – Berlin), Werner Marggi (Thun), Hans-Peter Reike (D – Chemnitz) und Andreas Sanchez (Pont-de-la-Morge).

Anne Freitag (Lausanne) und Yannick Chittaro danken wir für ihre hilfreiche redaktionelle Bearbeitung des Manuskripts.

Literatur

- Allenspach V. 1968. Käferfang am Schmetterlingsschirm in Minusio/TI. Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel 18: 125–133.
- Chittaro Y. & Sanchez A. 2016. Inventaire des Coléoptères saproxyliques d'un site exceptionnel: la Châtaigneraie de Fully (VS). Bulletin de la Murithienne 133: 13–27.
- CSCF 2016 info fauna – Verbreitungskarten Tierarten. URL: <http://www.lepus.unine.ch/> eingesehen im November 2016.
- Fauna Europaea 2013. Version 2.6 (29. April 2013). URL: <http://www.fauna-eu.org> eingesehen im November 2016.
- Germann C. 2007. Zweiter Beitrag zur Rüsselkäfer-Fauna der Schweiz – mit der Meldung von 23 weiteren Arten (Coleoptera, Curculionioidea). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 80: 167–184.
- Herger P. 1985. Lichtfallenfang von *Rhipidius quadriceps* Ab. im Tessin (Col., Rhipiphoridae). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 29: 261–262.
- Herger P. 1994. Käfer aus Lichtfallen im Engadin, 1840–2170 m, Kanton Graubünden. Mit Erstnachweis von *Attalus alpinus* Giraud (Malachiidae) für die Schweiz in diesem Jahrhundert (Coleoptera). Entomologische Berichte Luzern 32: 115–118.
- Herger P., Germann C. & Chittaro Y. 2016. Zum Vorkommen von *Lagria rugosula* Rosenhauer, 1856 in der Schweiz (Coleoptera, Tenebrionidae, Lagriinae). Entomo Helvetica 9: 164–168.
- Johnson C., Rücker W.H. & Löbl I. 1988. Beitrag zur Kenntnis der Latridiidae (Coleoptera) der Schweiz. Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel 38: 113–123.
- Koppenhöfer A.M., Sikora R.A., Seshu R. & Krishna V. 1995. Eidonomie und Ökologie von *Dactylosternum abdominale* (Coleoptera, Hydrophilidae), einem Prädator des Bananenrüsslers *Cosmopolites sordidus* (Coleoptera, Curculionidae). Entomologia Generalis 19/4: 303–313.
- Löbl I. & Smetana A. (eds.) 2003. Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Volume 1. Archostemata – Myxophaga – Adephaga. Apollo Books, Stenstrup, Danemark, 819 pp.
- Löbl I. & Smetana A. (eds.) 2007. Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Volume 4. Elateroidea – Derodontoidea – Bostrichoidea – Lymexyloidea – Cleroidea – Cucujoidea. Apollo Books, Stenstrup, Danemark, 935 pp.
- Löbl I. & Smetana A. (eds.) 2008. Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Volume 5. Tenebrionoidea. Apollo Books, Stenstrup, Danemark, 670 pp.
- Löbl I. & Smetana A. (eds.) 2010. Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Volume 6. Chrysomeloidea. Apollo Books, Stenstrup, Danemark, 924 pp.
- Löbl I. & Smetana A. (eds.) 2011. Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Volume 7. Curculionioidea 1. Apollo Books, Stenstrup, Danemark, 373 pp.
- Löbl I. & Smetana A. (eds.) 2013. Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Volume 8. Curculionioidea 2. Apollo Books, Stenstrup, Danemark, 700 pp.
- Löbl I. & Löbl D. (eds.) 2015. Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Revised and updated edition. Vol. 2. Hydrophiloidea – Staphylinoidea. Brill, Leiden; Boston, 1702 pp.
- Löbl I. & Löbl D. (eds.) 2016. Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Revised and updated edition. Vol. 3. Scarabaeoidea – Scirtoidea – Dascilloidea – Buprestoidea – Byrrhoidea. Brill, Leiden; Boston, 983 pp.
- Luka H., Marggi W., Huber C., Gonseth Y. & Nagel P. 2009. Carabidae, Ecology – Atlas, Fauna Helvetica 24, CSCF & SEG, Neuchâtel, 677 pp.
- Marggi W. 1992. Faunistik der Sandlaufkäfer und Laufkäfer der Schweiz (Cicindelidae & Carabidae). Coleoptera. Teil 1/Text. CSCF, Neuchâtel, 477 pp.
- Merz B. (ed.) 2012. Liste annotée des insectes (Insecta) du canton de Genève. Instrumenta Biodiversitatis VIII, Genève, 532 pp.
- Rücker W.H. & Johnson C. 2007. Revision of *Melanophthalma taurica* (Mannerheim, 1844) species-group and description of three new species. (Coleoptera: Latridiidae). Latridiidae 5: 11–24.
- Sanchez A., Chittaro Y. & Monnerat C. 2015. Coléoptères nouveaux ou redécouverts pour la Suisse. Entomo Helvetica 8: 119–132.
- Sanchez A., Chittaro Y., Monnerat C. & Gonseth Y. 2016. Les Coléoptères saproxyliques emblématiques de Suisse, indicateurs de la qualité de nos forêts et milieux boisés. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 89: 261–280.
- Stierlin G. 1898. Fauna Coleopterorum Helvetica. Teil II. Bolli und Boecherer, Schaffhausen, 662 pp.